

Stakeholder-Modell

Einleitung

Das Stakeholder-Modell bildet das Rahmenwerk für Managemententscheidungen in ethischen Dilemmasituationen.

Es beinhaltet vier grundsätzliche Schritte:

- | Reduktion des Problems auf eine konkrete Managemententscheidung
- | Suche nach relevanten Stakeholdern bezüglich der Managemententscheidung
- | Analyse der jeweiligen Stakeholder-Motivationen, -Interessen und -Werte
- | Prüfung des Problems entlang den Strukturen der Entscheidungsumwelt
- | Auswertung ethischer, technischer, ökonomischer und legaler Lösungen; Entscheidungsfindung

Stakeholder-Modell

Schritt 1: Managemententscheidung

$T_m \rightarrow$ Managemententscheidung Ja/Nein/Alternative

Entscheidung $_{T_m} = f$ (Prüfung, Motivation, Entscheidungsumwelt)

T = Transaktion

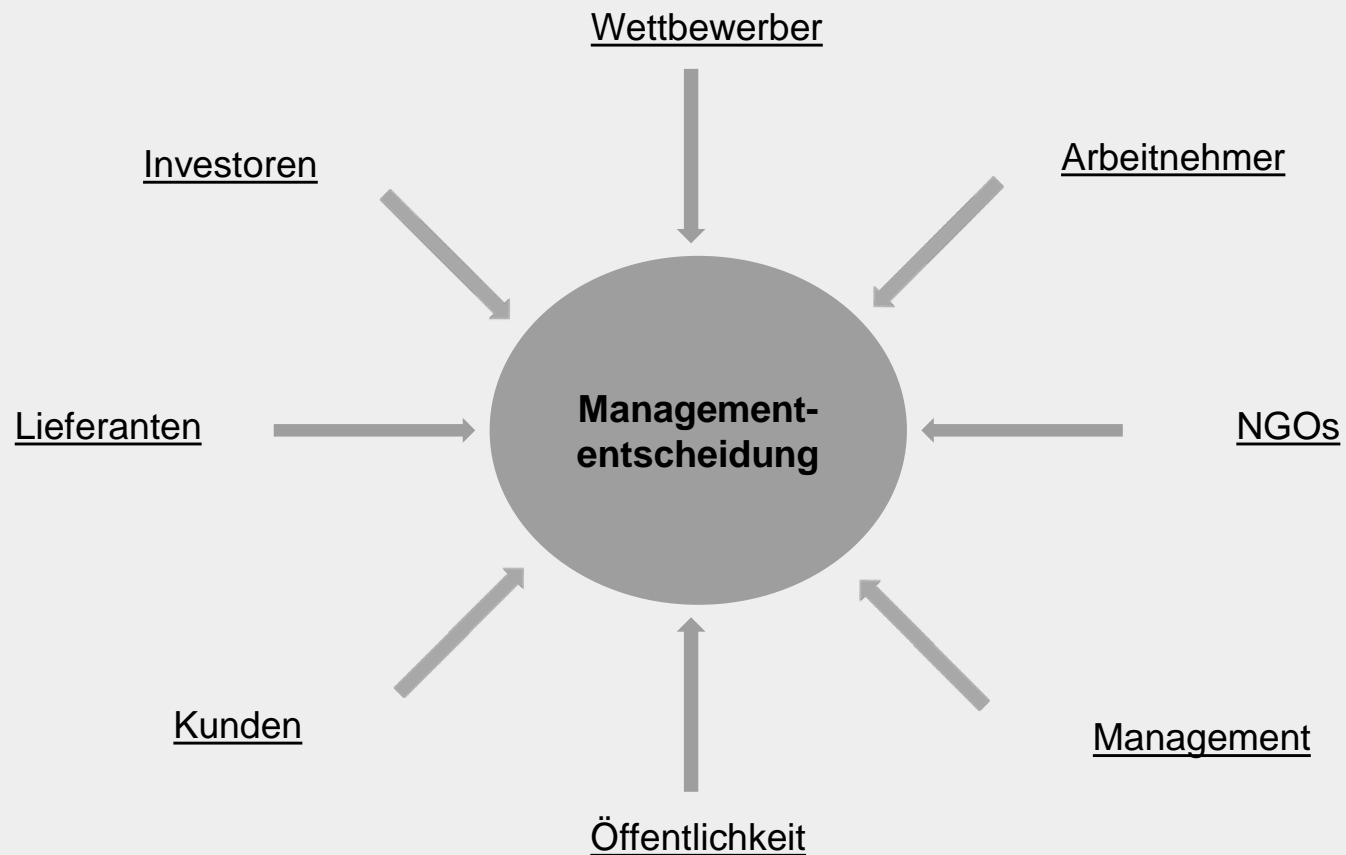
m = moralische Dimension der Transaktion

Reduzieren Sie das Problems auf eine konkrete Managemententscheidung!

Ja/Nein/Alternative – Antwort

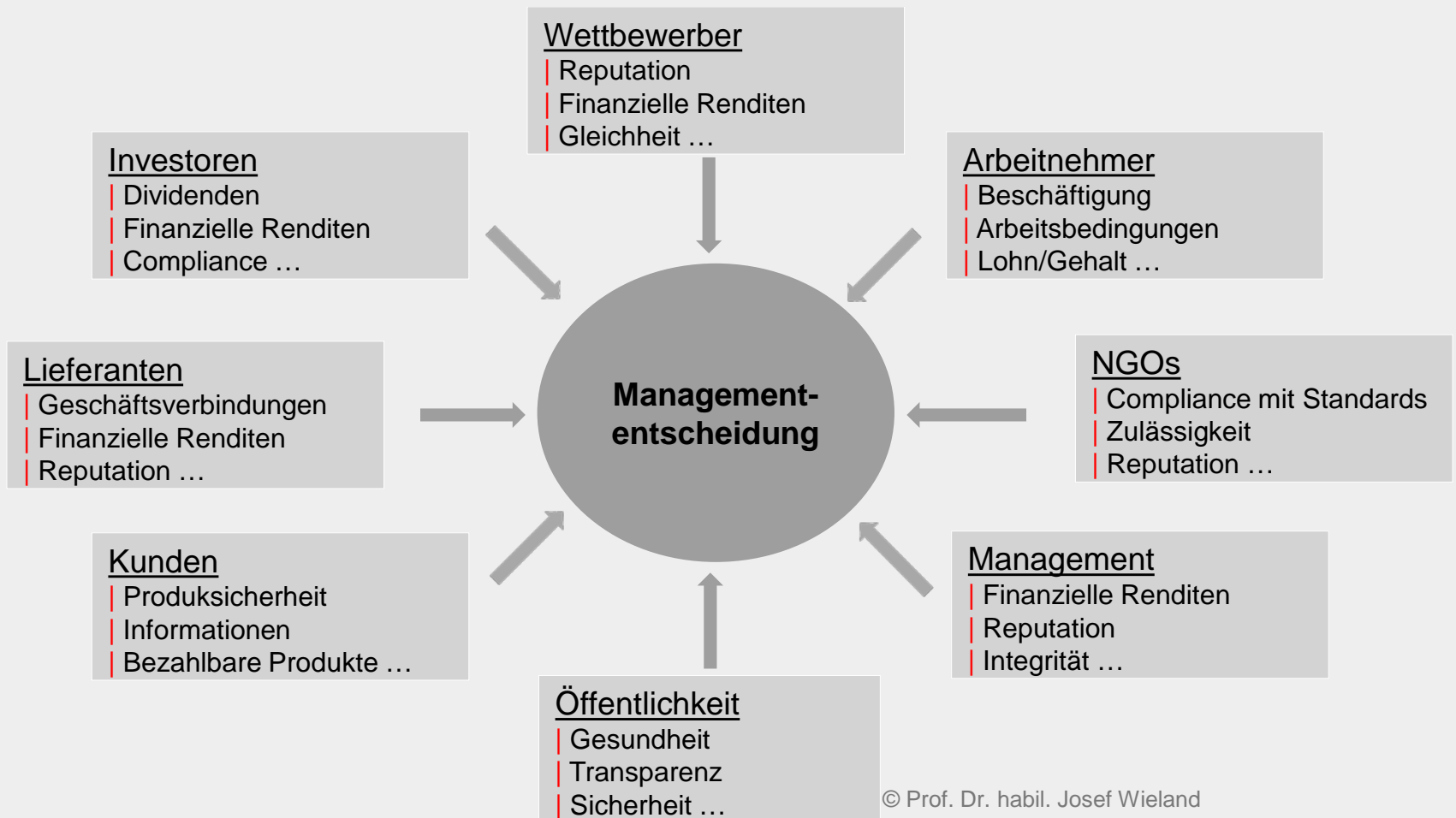
Stakeholder-Modell

Schritt 2: Identifikation der Stakeholder



Stakeholder-Modell

Schritt 3: Motivation, Interessen und Werte



Stakeholder-Modell

Schritt 4: Struktur der Entscheidungsumwelt

Fragen: Welche Entscheidungsparameter?

Welche sind die Umweltparameter, die das relevante Problem lösen?

Prüfung der folgenden 8 Parameter für eine fundamentale Problemanalyse:

1. Umweltbelastung
2. Intrapersonale Wertekonflikte
3. Interpersonale Wertekonflikte
4. Interkulturelle Wertekonflikte
5. Informationsdefizit
6. Verantwortungsdiffusion
7. Kommunikationsdefizit
8. Mangel an Vorschriften: privat (Vorschrift/Zwang) – öffentlich (Vorschrift/Zwang)

Stakeholder-Modell

Schritt 5: Lösung und Entscheidungsfindung

Werten Sie mögliche Lösungen aus unterschiedlichen Perspektiven aus:

1. Ethisch
2. Technisch
3. Ökonomisch
4. Rechtlich

➔ Entscheiden Sie!